



21 Million Lights geht mit Chören in die Fortsetzung

Hamburg, 08.10.2020. Der Event 21 Million Lights wird am 22.10.2020 erneut an der Hamburger Außenalster stattfinden. Es handelt sich dabei um eine neue Form von künstlerischem Event mit sozialer Aussage.

Im Detail werden hierbei die Teilnehmer über farblich leuchtende Smartphones zu einer homogenen Gruppe. Wiederum übernimmt eine eigene App die Steuerung. Bei dem kommenden Event sind zudem mehrere Neuerungen geplant. Zum einen werden mehrere Hamburger Chöre anwesend sein, womit die musikalische Untermalung nicht mehr von der App kommt. Daneben wird eine Stand-Up-Paddling -Gruppe von SupPort Hamburg den Event auf der Wasserseite ergänzen – deren Stand-Up-Paddling-Boards leuchten dabei ebenfalls.

Nach wie vor wird die App kostenfrei im Apple Store sowie bei Google Play abgegeben. Auch wurde diesmal der Veranstaltungsorts besonders daraufhin ausgesucht, dass dieser kaum eigene Lichtquellen aufweist, wodurch die Lichtwirkung der Smartphones optimal sein wird.

„Einer der besonderen Aspekte ist es, dass nicht gegen etwas protestiert wird, sondern für etwas. Daher geht es darum, durch den Einsatz von Licht und Musik die Teilnehmer erkennen zu lassen, dass sie zusammengehören“, betont Michael Mainka, seines Zeichens Veranstalter und Gründer von 21 Million Lights. Er fährt fort: „Durch die Distanzregelung zueinander bleibt jedem Teilnehmer wiederum der eigene „Spielraum“. Insofern werden drei Zustände gleichzeitig erlebt: Distanz, Individualität und Zusammenhalt.“

Angaben zum kommenden Event:

21 Million Lights startet am **22.10.2020** von 19:15 Uhr bis 20:00 Uhr. Der Veranstaltungsort liegt im Bereich nördliche Außenalster zwischen Krugkoppelbrücke und dem Restaurant AlsterCliff.

Weitergehende Informationen zum Event:

<https://21-million-lights.de/news/>

<https://21-million-lights.de/21-million-lights/>



Pressekontakt:

21 Million Lights

Michael Manka

pressekontakt@21-million-lights.de